

Newsletter für Lehrkräfte und Eltern

September 2017

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir hoffen, Sie alle hatten einen schönen und erholsamen Sommer sowie einen guten Start ins neue Schuljahr.

Wie gewohnt möchten wir Ihnen die wichtigsten Neuigkeiten aus der Hochschule zukommen lassen und Ihnen einen Ausblick auf unsere Angebote und Veranstaltungen in den kommenden Monaten geben.

Eines dieser Angebote sind die Beratungstage, die im nächsten Jahr zum ersten Mal im neuen Hörsaalzentrum C.A.R.L. stattfinden werden. Unter dem Motto „Weißt du schon, was du studieren willst?“ wird die RWTH vom 30. Januar bis zum 1. Februar 2018 wieder für Schüler*innen der Oberstufe sowie sonstige Studieninteressierte ein vielfältiges Programm anbieten.

Bitte geben Sie die Informationen an alle interessierten Kolleg*innen, Eltern oder auch an Schüler*innen weiter.

Herzliche Grüße aus der Zentralen Studienberatung
Dr. Mandana Biegi
Leiterin der Zentralen Studienberatung

Überblick

- 1. Angebote für Schüler*innen und Studieninteressierte**
 - a. Orientierungsangebote**
 - b. Programme für Schüler*innen**
 - 2. Angebote für den (außer-)schulischen Unterricht**
 - 3. Neues zu Ausbildung, Bewerbung und Einschreibung**
 - 4. Veranstaltungen und Informationen für Lehrkräfte**
 - 5. Angebote für Eltern**
-

1. Angebote für Schüler*innen und Studieninteressierte

a. Orientierungsangebote

Vortrag: Schritte zu einer guten Studienentscheidung

Donnerstag, 23. November 2017

Vortrag: Das Studienangebot der RWTH Aachen

Donnerstag, 7. Dezember 2017

Vortrag: Ingenieurwissenschaften - na klar! Aber welche Fachrichtung?

Donnerstag, 15. Februar 2018

Vortrag: Geisteswissenschaften an einer Technischen Hochschule

Donnerstag, 8. März 2018

Vortrag: Lehramt

Donnerstag, 22. März 2018

Die jeweiligen Angaben zu den Räumen und Zeiten sind einsehbar unter **www.rwth-aachen.de/go/id/ccuo**

Workshop: Dein Weg zu einer guten Studienentscheidung

Freitag, 24. November 2017, 14 bis 18 Uhr

Freitag, 15. Dezember 2017, 14 bis 18 Uhr

Seminarraum I, Zentrale Studienberatung, Templergraben 83,
52062 Aachen

In dem Workshop erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit dem Studienwahlprozess und auch individuelle Fragen zur Studienwahl werden hierbei geklärt. In einer Kleingruppe werden interaktiv verschiedene Themen erarbeitet: Unterschiede Hochschule versus Universität (Studienalltag), Studienfelder und mögliche Studiengänge, Interessens- und Selbsterkundung, Entscheidungshilfen bei der Studienfachwahl sowie Rechercheübung zur Studienwahl.

Die Teilnehmer*innen erhalten im Workshop einen Handwerkskoffer, der sie bei ihrer eigenen Studienorientierung unterstützt. Die Teilnahme ist kostenfrei und alle Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss eine Teilnahmebestätigung.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Anne Kursten, Studienberaterin „KAoA“,

Tel: +49 241 80-9 94 26, E-Mail: anne.kursten@zhv.rwth-aachen.de.

Dipl. Soz. Anja Schaumlöffel, Studienberaterin „KAoA“,

Tel: +49 241 80 99 42 1,

E-Mail: anja.schaumloeffel@zhv.rwth-aachen.de.

Hochschulhospitationswoche für Schüler*innen der Q1 und Q2

Montag, 6. November bis Freitag, 10. November 2017

Die RWTH Aachen bietet jährlich eine einwöchige Hospitation in bestimmten Studiengängen an. Schüler*innen der Q1 und Q2, der 12. und 13. Stufe, die schon ein konkretes Interesse an einem Studienfach haben, erhalten einen realen Einblick in den Studienalltag. Die Schüler*innen besuchen Vorlesungen, Seminare und Übungen des ersten Fachsemesters. Sie treffen sich täglich mit Studierenden, also ihren Tutor*innen des besuchten Studiengangs, um durch Gespräche Erfahrungen auszutauschen. Vorträge zu Studienalltag, Studienorientierung und Bewerbung runden das Programm ab. Die Schüler*innen lernen entsprechend die Rahmenbedingungen einer Universität kennen und erfahren den Unterschied zwischen Universität und Schule.

Die Anmeldung zur Hospitationswoche erfolgt online über die Studien- und Berufswahlkoordinator*innen der interessierten Schüler*innen und startet nach den Sommerferien am 4. September 2017. Den Link zur Anmeldung erhalten ausschließlich Studien- und Berufswahlkoordinator*innen bei den Ansprechpersonen. Da wir jedoch für die jeweiligen Fächer nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen anbieten können, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Anne Kursten, Zentrale Studienberatung,

Tel: +49 241 80-9 94 26, E-Mail: anne.kursten@zhv.rwth-aachen.de.

Dr. Stefanie Gerlach, Zentrale Studienberatung,

Tel: +49 241 80-9 94 23, E-Mail: stefanie.gerlach@zhv.rwth-aachen.de.

SAM on Tour

Die RWTH stellt zur allgemeinen Orientierung und für ihre Studienfelder SelfAssessments bereit (ausgenommen von diesem Angebot sind die medizinischen Studiengänge). Um den Schüler*innen neben den Online-Tests die bestmögliche Orientierung und Hilfestellung in der Studienwahl zu bieten, begleitet die Zentrale Studienberatung mit einem individuell an den Bedürfnissen der Schüler*innen ausgerichteten Beratungsangebot das Format SAM on Tour. Dies geschieht in Form von Vorträgen sowie Gruppen- oder Einzelberatung. Die Schüler*innen erhalten eine individuelle Rückmeldung über ihre Stärken und Schwächen im Hinblick auf das jeweilige Studienfeld und erfahren, inwieweit sich ihre Vorstellungen mit dem tatsächlichen Studieninhalt decken. SAM on Tour kommt mit dem passenden Equipment und richtet sich an Schüler*innen der Q1 (Ende des Schuljahres) sowie an die Q2.

Nähere Informationen unter www.rwth-aachen.de/samontour.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Soz. Anja Schaumlöffel,

Zentrale Studienberatung, Tel: +49 241 80-9 94 21,

E-Mail: anja.schaumloeffel@zhv.rwth-aachen.de.

Beratungstage für Schüler*innen und Studieninteressierte

Dienstag, 30. Januar bis Donnerstag, 1. Februar 2018

Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, 52072 Aachen

Unter dem Motto „Weißt du schon, was du studieren willst?“ bietet die RWTH Aachen für Schüler*innen der Oberstufe sowie sonstige Studieninteressierte die drei Beratungstage mit den Schwerpunkten Ingenieurwissenschaften (Di., 30.01.), Naturwissenschaften, Informatik, Mathematik, Geowissenschaften und Medizin (Mi., 31.01.) und Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Do., 01.02.) an. Erstmals findet die Veranstaltung im neuen Hörsaalzentrum C.A.R.L. in der Claßenstraße statt. Täglich ab 9 Uhr können sich die Besucher*innen in spannenden Vorträgen sowie an Beratungsständen über die Studiengänge, deren Inhalte und Abläufe sowie weitere studienrelevante Themen informieren. Nachmittags wird ein umfassendes Programm aus Probevorlesungen, Fachvorträgen und Institutsbesichtigungen an verschiedenen Orten auf dem Campus geboten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtig: Es werden keine Teilnahmebescheinigungen ausgestellt oder unterschrieben, noch kann in sonstiger Form die Anwesenheit der Schüler*innen bestätigt werden. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen empfiehlt allen Schulleiter*innen, ihre Schüler*innen für Hochschulbesuche freizustellen. Weitere Informationen unter www.rwth-aachen.de/beratungstage. Hier steht auch voraussichtlich ab Mitte November das aktuelle Programm zum Download bereit.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Kff. Jaana Schiwietz, Zentrale Studienberatung, Tel: +49 241 80-9 91 90, E-Mail: zsb-messen@rwth-aachen.de.

Vorlesungsbesuche für Studieninteressierte

Auch im Wintersemester 2017/18 können alle Studieninteressierten ausgewählte Veranstaltungen besuchen, um die Atmosphäre in einem bestimmten Fach oder Studiengang kennenzulernen. Das breite Angebot wird im „Wegweiser Studium“ zusammengefasst, der im Info Center der Zentralen Studienberatung (Templergraben 83, 52062 Aachen) als Broschüre oder unter www.rwth-aachen.de/vorlesungsbesuch zum Download vorliegt.

Weitere Veranstaltungen für Studieninteressierte unter www.rwth-aachen.de/schnupperangebote_infotage.

Darüber hinaus informiert die Zentrale Studienberatung über alle wichtigen Termine, Veranstaltungen und Vorträge zum Thema Studium auf Facebook unter www.facebook.com/zsb.rwth.

IfU Potenzialanalyse in der 8. Jahrgangsstufe

Unter dem Motto „Lost in Paradise – Große Rettungsaktion im Regenwald!“ führt das IfU (An-Institut für Unternehmenskybernetik e.V.) auch in diesem Schuljahr wieder die Potenzialanalyse durch. Innerhalb eines Tages beweisen Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufe ihre Fähigkeiten und Stärken auf einem Potenzial-Testfeld aus vier Aufgaben, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Neben Kreativität und handwerklichem Geschick sind zum Beispiel auch umsichtiges Projektmanagement und Teamfähigkeit gefragt. Begleitet von geschulten Beobachtern wird die Selbstreflexion sowie die Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen gefördert. Die Potenzialanalyse stellt dabei Anhaltspunkte für ein passgenaues Angebot weiterer Bausteine in der Berufs- und Studienorientierung dar.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ima-zlw-ifu.rwth-aachen.de.

Ansprechpartnerin: Kathrin Hohlbaum M.Sc., Tel. +49 241 80-91161, E-Mail: potenzialanalyse@ifu.rwth-aachen.de.

RWTH Berufetag 2018

Dienstag, 20. März 2018, 9 bis 14 Uhr Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstraße 11, 52072 Aachen

Beim ‚RWTH Berufetag – Berufsfelderkundung an der Uni‘ (ehemals Erstinfotag) können Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8 an Ausstellungs- und Infoständen sowie bei Präsentationen, Workshops und Führungen eins von insgesamt neun angebotenen Berufsfeldern erkunden. Für den RWTH Berufetag 2018 wird eine Anmeldung erforderlich sein, über die Anmeldemodalitäten informieren wir demnächst auf der Webseite www.rwth-aachen.de/berufetag.

b. Programme für Schüler*innen

Kinderuni 2/2017

Freitag, 15. September 2017

Freitag, 13. Oktober 2017

Freitag, 8. Dezember 2017

jeweils von 17.00 bis 17.45 Uhr im Hörsaal H01 im Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, 52072 Aachen

Zum Auftakt der zweiten Jahreshälfte wird Prof. Dr. Sven Kommer am 15. September eine Vorlesung zum Thema „Harry Potter und die wilden Kerle – vom Fake-Bild zum Fake-Film“ halten. Fragen wie „Stimmt das denn immer alles, was da gezeigt wird?“ und getreu dem Motto „Glaub nicht immer alles, was du siehst oder hörst“ wird er anhand von Beispielen zeigen, was passiert, wenn man eine bekannte Filmsequenz mit anderen Gesprächen und anderer Musik hinterlegt oder auch was passiert, wenn Bilder retuschiert beziehungsweise bearbeitet wurden.

Feuer ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Menschen, da es seit Millionen von Jahren u.a. zum Kochen und Wärmen verwendet wird. Feuer kann auch eine große Gefahr sein und das zeigen am 13. Oktober Prof. Dr. Carmen Leicht-Scholten und Dipl. Ing. Georg Spennes. Unter dem Titel „Feuer und Flamme – Brandschutz für alle!“ wird veranschaulicht, wie wichtig es ist, vielseitige Interessen und Bedürfnisse von Menschen zu berücksichtigen. So erfahren die jungen Zuhörer*innen, auf welche unterschiedlichen Arten Brandschutz (der Schutz von Menschen vor Feuer und Rauch) funktioniert und wie Rettungswege in Gebäuden für alle sichergestellt werden können.

Ansprechpartnerin:

Diana Küpper, M.A., Zentrale Studienberatung,

Tel: +49 241 80-9 94 20, E-Mail: kinderuni@rwth-aachen.de.

Schülerlabore an der RWTH Aachen

Aktuell bietet die RWTH Aachen in acht thematischen Bereichen Schülerlabore an. Ziel ist es, Schüler*innen verschiedener Altersstufen u.a. den frühzeitigen Zugang zu den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik einfacher und attraktiver zu gestalten. Angebote bestehen in den Bereichen Robotik, Informatik, Mathematik, Wasserwirtschaft, Physik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Chemie und Gesellschaftswissenschaften – weitere befinden sich aktuell im Aufbau.

Informationen zu allen Schülerlaboren unter www.rwth-aachen.de/schuelerlabore.

Ansprechpartnerin:

Diana Küpper, M.A., Zentrale Studienberatung,

Tel: +49 241 80-9 94 20, E-Mail: schuelerlabore@rwth-aachen.de.

InfoSphere – Schülerlabor Informatik

Das Schülerlabor Informatik InfoSphere sieht sich als eine Ergänzung zum klassischen Informatikunterricht in der Schule, aber auch als Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, die bisher keinen Zugang zur Informatik hatten. Ziel ist es, die Schüler*innen für Informatikthemen zu begeistern und ihr Interesse weitergehend zu wecken. Dazu ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen einen möglichst umfassenden Einblick in unterschiedliche Bereiche erhalten. Das InfoSphere bietet in diesem Kontext verschiedene Zugänge zu zahlreichen Facetten und Anwendungen der Informatik auch für nicht-technikaffine Kinder und Jugendliche. Das Angebot umfasst insgesamt 30 verschiedene Informatik-Module für Kinder von der 3. Klasse bis zum Abitur.

Weitere Informationen unter www.schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de.

Weitere Angebote des InfoSphere:

Modul „InfoSphere goes Android“ für Kids der Klassenstufen 6–8

Samstag, 16. September 2017, 10 bis 15 Uhr

Es sind wieder junge App-Entwickler*innen gefragt! In diesem Modul können Schüler*innen der Jahrgangsstufen 6 - 9 kleine Mini-Spiele für Handys (mit Android-Betriebssystem) in Teams erstellen. Wenn die App einmal läuft, kann man die Apps nach eigenen Vorstellungen erweitern. Für dieses Modul benötigt man keinerlei Vorwissen, aber es schadet auch nicht, wenn schon einmal mit dem App Inventor gearbeitet wurde. Ein eigenes Gerät muss nicht mitgebracht werden, für den Tag werden im InfoSphere Geräte bereitgestellt.

Hier geht es zur Anmeldung: schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de/contact/infosphere_goes_android_2017_09_1

NEU: InfoSphere-AG

Das Schülerlabor Informatik InfoSphere möchte interessierten Kindern und Jugendlichen regelmäßig die Gelegenheit bieten, sich mit Informatikthemen zu beschäftigen. Deshalb startet nach den NRW-Sommerferien die InfoSphere-AG, die immer 14-tägig am Dienstagnachmittag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr stattfinden wird. Zielgruppe sind Schüler*innen der Klassenstufen 5 bis 9 und die Teilnahme ist kostenfrei. Falls es ältere Interessenten gibt, können diese gerne als Trainer*innen mitmachen.

Weitere Infos und Anmeldung unter: schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de/infosphere-AG

CAMMP – Schülerlabor Mathematik

CAMMP steht für Computational and Mathematical Modeling Program (Computergestütztes Mathematisches Modellierungsprogramm). CAMMP bietet Schüler*innen die Möglichkeit, aktiv in das Problemlösen mit Hilfe von mathematischer Modellierung und Computereinsatz einzusteigen. Es handelt sich hier um reale

Probleme aus Alltag, Industrie und Forschung. Dabei werden Fragen wie zum Beispiel „Wie funktioniert eigentlich GPS?“ oder „Wie sicher sind soziale Netzwerke?“ beantwortet.

Anmeldung und individuelle Beratung sowie weitere Informationen zu allen Angeboten unter www.cammp.rwth-aachen.de.
Ansprechpartnerin: Dipl. Gymf. Maren Hattebuhr,
Tel: +49 241 80-9 86 67, E-Mail: cammp@aices.rwth-aachen.de.

Weitere Angebote des CAMMP:

Schüler*innen gesucht: Freier CAMMP day – eintägiger Workshop

1. Dezember 2017, 9 bis 15 Uhr

Sicher den Weg zum nächsten Kino finden? Dank GPS ist das heutzutage kein Problem mehr. Im Alltag nutzen wir häufig unser Smartphone um uns auf dem richtigen Weg durch die Stadt zu navigieren. Aber wie funktioniert das eigentlich? In unserem Workshop erforschen interessierte Oberstufenschüler*innen den mathematischen Hintergrund des Global Positioning Systems. Die Schüler*innen bearbeiten die Fragestellung in Kleingruppen und lösen sie mit Hilfe von Mathematik und des Computers. Ansprechpartnerin und (Einzel-)Anmeldung bei Sarah Schoenbrodt unter der E-Mail-Adresse: cammp@aices.rwth-aachen.de.

CAMMP day Neuheiten

In diesen Workshops für Mathematikurse der Mittel- oder Oberstufe erforschen die Schüler*innen die mathematischen Hintergründe von verschiedenen Anwendungen und stellen sich Fragen wie z. B. „Wie funktionieren eigentlich Animationsfilme?“, „Wie funktioniert eigentlich ein Fitnessstracker?“ oder „Wie funktioniert das mp3-Format?“. In Kleingruppen stellen sich die Schüler*innen diesen oder weiteren spannenden Fragestellungen aus ihrer Umwelt und lösen sie mithilfe von Mathematik, Experimenten und des Computers.

Ansprechpartnerin und Anmeldungen von Klassen und Kursen bei Sarah Schoenbrodt unter der E-Mail: cammp@aices.rwth-aachen.de.

Weitere Information zu allen Angeboten unter www.cammp.rwth-aachen.de.

RoboScope und DLR_School_Lab – Schülerlabore Robotik

Die Schülerlabore RoboScope und DLR_School_Lab RWTH Aachen engagieren sich in der Nachwuchsförderung an weiterführenden Schulen mit dem Ziel, in kostenfreien Robotik-Kursen Schüler*innen für MINT-Studiengänge zu begeistern und ihnen ein erstes technisches Know-How zu vermitteln. Neben der Förderung des MINT-Schwerpunktes wird durch die Betreuung und die vermittelten Inhalte auch ein erster Kontakt mit der Universität hergestellt. Zusätzlich zu regulären Besuchen von Schulklassen und Vereinen bieten beide Schülerlabore zudem eine

Vielzahl anderer faszinierender Projekte und Workshops an.
Weitere Informationen unter www.roboscope.de.

Ansprechpartnerin: Lana Plumanns M.Sc., Tel: +49 241 80-9 11 69
E-Mail: lana.plumanns@ifu.rwth-aachen.de.

Weitere Angebote des RoboScope:

Montag ist Robotag – die Roboter-AG im Schülerlabor RoboScope

Für Jugendliche ab 12 Jahren, montags von 14 bis 18 Uhr, RoboScope im Technologiezentrum am Europaplatz in Aachen

Junge Technikfans sind eingeladen, in einer offenen Werkstatt sich eigenständig in Roboter und deren Entwicklung zu vertiefen. Im Austausch mit den anderen Teilnehmer*innen und mit Beratung durch das Team des RoboScope werden die Roboter entworfen, konstruiert und programmiert. Die Konstruktions- und Programmier-Aufgaben sind variabel gestaltet, so dass Anfänger*innen sowie Schüler*innen mit Kenntnissen auf ihre Kosten kommen. Wer Lust auf mehr hat, kann gerne wieder kommen und seine Roboterbaukünste in komplexeren Szenarien einsetzen und sogar an Wettbewerben teilnehmen.

Ansprechpartnerin: Lana Plumanns M.Sc., Tel: +49 241 80-9 11 69
E-Mail: lana.plumanns@ifu.rwth-aachen.de.

Waterlab – Schülerlabor Wasserwirtschaft

Das Waterlab bietet umfangreiche Lehr- und Lernmaterialien sowie interaktive Workshops zur Bildung und Weiterbildung rund um das Themengebiet Wasser. Das hochaktuelle Thema Hochwasser wird erarbeitet und eröffnet so einen von vielen Eindrücken in die facettenreiche Wasserwelt. Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen für Primar- und Unterstufe sowie für die Mittelstufe unter www.rwth-aachen.de/waterlab.

Ansprechpartnerin: Wiebke Schweer-Kampa, M.A.,
Tel: +49 241 80-2 52 97, E-Mail: schweer@lfi.rwth-aachen.de.

E&ILAB – Schülerlabor-Workshops der Elektrotechnik und Informationstechnik

Institute aus dem Bereich der Elektrotechnik und Informationstechnik bieten Workshops für Oberstufenkurse an, die einen Bezug zum Unterricht in den Fächern Physik, Mathematik und Informatik, aber zum Teil auch zu Chemie und Geografie haben.

Die Schüler*innen können z.B.

- selbst eine WLAN-Antenne bauen und vermessen
- das Potential von Halbleiter-Bauelementen für die moderne IT kennenlernen und ein kleines Experiment im Bereich der Mikro- und Nanoelektronik durchführen
- die Funktionsweise eines Prüfstandes für Windenergieanlagen kennenlernen und Fragen im Zusammenhang mit der Energie wende diskutieren erleben, wie in einem Reinraumlabor gearbeitet wird.

Informationen zu allen Angeboten unter www.elektrotechnik.rwth-aachen.de/workshops.

Ansprechpartnerin: Sonja Otten, M.A., Tel: +49 241 80-2 75 10,
E-Mail: otten@fb6.rwth-aachen.de.

SClphyLAB_nano – Schülerlabor Physik

Was haben Smartphones und Lotusblätter gemeinsam? Wie können Nanostrukturen ertastet werden? Und was haben Handwärmer mit neuartigen Datenspeichern zu tun? Im Mittelpunkt eines wahlweise halb- oder ganztägigen Programmes des neuen Schülerlabors der Physik, dem SClphyLAB_nano, steht das eigenständige Experimentieren in Kleingruppen zu vielfältigen Inhalten. Die derzeitigen Angebote Nanowelt und Datenspeicher der Zukunft sind für Schulklassen und Kurse der Jahrgangsstufen 8 und 9 aller Schulformen konzipiert. Dabei werden auch Aspekte naturwissenschaftlicher Arbeit explizit in den Ablauf integriert und besprochen. Weitere Informationen unter

www.schuelerlabor.physik.rwth-aachen.de.

Ansprechpartner: Dipl.-Phys. Fabian Leiß, Tel: +49 241 80-2 72 26,
E-Mail: schuelerlabor@physik.rwth-aachen.de.

CheERs! – Schülerlabor Chemie

Im Schülerlabor CheERs! (Cheniale Forschung – Chemical Educational Research) können Schüler*innen aktuelle chemische und biologische Forschung selbst erfahren. In ausgewählten Modulen erleben sie die Interdisziplinarität der Naturwissenschaften. Am Beispiel natürlicher Phänomene werden Thematiken und Kontexte schulgerecht aufgearbeitet, um ein nachhaltiges Interesse zu wecken und zu fördern. Weitere Informationen unter www.rwth-aachen.de/schuelerlabore.

Ansprechpartnerin: Dipl. Gymf. Stefanie Langenstück,
Tel: +49 241 80-9 00 64,
E-Mail: stefanie.langenstueck@ac.rwth-aachen.de.

Schülerlabor Gesellschaftswissenschaften: „GoAIX – Glaubensorte erforschen“

Erstmals wird an der RWTH Aachen mit „GoAIX – Glaubensorte erforschen“ ein Schülerlabor für die Gesellschaftswissenschaften etabliert. Hier untersuchen Schüler*innen unter Anleitung von Lehramtsstudierenden unterschiedliche Glaubensorte Aachens (Moschee, Kirche, Synagoge, hinduistische und buddhistische Zentren) in Hinblick auf ihre politischen, religionskulturellen und geschichtlichen Entwicklungen. Weitere Informationen unter www.goaix.rwth-aachen.de.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Gymf. Theresia Jägers,
Tel: +49 241 80-2 54 38,
E-Mail: theresia.jaegers@ipw.rwth-aachen.de.

2. Angebote für den (außer-)schulischen Unterricht

Schnuppertag Molekularbiologische Forschung in der Medizin

Mittwoch, 11. Oktober 2017, Uniklinik Aachen
Dienstag, 13. März 2018, Uniklinik Aachen

Molekularbiologische Forschung in der Medizin? Das klingt interessant, aber: Was genau ist das? Was läuft auf molekularer Ebene bei der Entstehung von Krankheiten ab und mit welchen Methoden kann man dies erforschen?

Einen Einblick in die Welt der Grundlagenforschung von Erkrankungen und die Entdeckung eines spannenden Aufgabenfeldes von Mediziner*innen, Biologen*innen und Biotechnologen*innen bietet dieser Schnuppertag im Universitätsklinikum Aachen. Das Angebot des Instituts für Molekulare Herz-Kreislaufforschung richtet sich an Schüler*innen der 10. bis 13. Jahrgangsstufe. Eine Anmeldung ist bis zum 8. September 2017 erforderlich. Informationen unter www.imcar.rwth-aachen.de.

Ansprechpartnerin: Sandra Knarren, Tel: +49 241 80-8 05 80,
E-Mail: sknarren@ukaachen.de.

Geometry Lab-3D-Festival – Ausstellung und Workshops

3. bis 5. November 2017, täglich 10.00–17.00 Uhr
Ludwig Forum Aachen für internationale Kunst, Jülicher Str. 97–109, 52070 Aachen

In einer kompakten Ausstellung werden Kunstwerke mit wissenschaftlichen Exponaten konfrontiert. Zum Einsatz kommt alles von Bauklötzen und Spiegeln bis zu Computern und VR-Brillen. Anhand von Objekten zum Ausprobieren sollen die Besucher*innen einen Eindruck von klassischen geometrischen Konstruktionen bis hin zu aktueller Geometrie-Forschung erhalten. Auch mit dabei: ein Exponat, das quasi vor der Nase der Besucher*innen entsteht – die 1,66 Meter große Supermarket Lady von Duane Hanson wird live in 3D und in Originalgröße ausgedruckt.

Workshop 3D-Printer to go

Freitag, 3. November 2017, 12 bis 16 Uhr
Samstag, 4. November 2017, 10 bis 14 Uhr
Sonntag, 5. November 2017, 12 bis 16 Uhr
Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97–109, 52070 Aachen

Unter Anleitung von Prof. Dr. Leif Kobbelt und seinem Team bauen die Teilnehmer*innen in nur drei Stunden ihren eigenen 3D-Drucker zusammen. Am Ende darf jeder seinen 3D-Drucker mit nach Hause nehmen. Eine Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich und die Teilnahmegebühr beträgt 199,00 €. Die Gebühr deckt alle Werkzeuge, Materialien und Bauteile ab, die für einen voll funktionsfähigen 3D-Drucker benötigt werden. Da die Materialien vorab beschafft

werden müssen, ist eine Erstattung der Gebühr bei Nichtteilnahme leider nicht möglich. Die Anzahl ist auf 16 Teilnehmer*innen pro Workshop begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich und ab dem 5. September 2017 möglich: info@futurelab-aachen.de.

Workshop Paper Folding

Freitag, 3. November 2017, 12 bis 15 Uhr
Samstag, 4. November 2017, 10 bis 13 Uhr
Sonntag, 5. November 2017, 12 bis 15 Uhr
Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97–109, 52070 Aachen

Aus Pappe und Papier falten die Teilnehmer*innen des dreistündigen Workshops unter Anleitung des Künstlers Rinus Roelofs faszinierende geometrische Formen und ästhetische Konstruktionen. Ähnliche Workshops haben bereits von Japan bis in die USA, zum Beispiel im Museum of Modern Art in New York, für Furore gesorgt. Falvorlagen und Material werden gestellt. Eine Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich und die Teilnahmegebühr beträgt 15 €. Die Teilnahmegebühr für den Workshop deckt alle Materialien (hochwertiges Papier und Pappe) ab. Da die Materialien vorab hergestellt werden müssen, ist eine Erstattung der Gebühr bei Nichtteilnahme leider nicht möglich. Die Anzahl ist auf 30 Teilnehmer*innen pro Workshop begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich und ab dem 5. September 2017 möglich: info@futurelab-aachen.de.

Workshop Zometool

Freitag, 3. November 2017, 12 bis 15 Uhr
Samstag, 4. November 2017, 10 bis 13 Uhr
Sonntag, 5. November 2017, 12 bis 15 Uhr
Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97–109, 52070 Aachen

Zometool ist ein geometrisches Spielzeug, mit dem man komplexe Gitterstrukturen und Polyeder zusammenstecken kann. In diesem Workshop bauen die Teilnehmer*innen gemeinsam ein großes Modell aus weit über 1000 Teilen auf. Das Baumaterial wird zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist ab 10 Jahren möglich und sie ist kostenlos. Die Anzahl ist auf 15 Teilnehmer*innen pro Workshop begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich und ab dem 5. September 2017 möglich: info@futurelab-aachen.de.

„5 vor 12“ – Die RWTH-Wissenschaftsnacht

Freitag, 10. November 2017, ab 19 Uhr, Hörsaalgebäude C.A.R.L., Claßenstraße 11, 52072 Aachen

Exzellente Unterhaltung bietet am 10. November die RWTH-Wissenschaftsnacht. Vorträge, Exponate, Experimente und Musik bilden ein unterhaltsames Programm rund um Lehre und Forschung an der RWTH Aachen. Einige Highlights aus dem Programm sind: Science Slam, Physik-Jahrmarkt mit spannenden Experimenten, Entdeckungstouren „RWTH-Hauptgebäude“, Lasershow, RWTH Bigband und

vieles mehr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Das gesamte Programm und nähere Details ab Mitte Oktober unter: www.rwth-aachen.de/wissenschaftsnacht.

Ansprechpartner: Jens Lundsziens,
Tel: +49 241 80-9 36 81, E-Mail: extern@rwth-aachen.de.

Konzert der WDR Bigband: Vince Mendoza – Composer in Residence

Mittwoch, 22. November 2017, 20 Uhr, Aula RWTH-Hauptgebäude, Templergraben 55, 52062 Aachen

Seit seiner Ernennung zum »Composer in Residence« wurde die Zusammenarbeit zwischen der WDR Big Band und dem amerikanischen Arrangeur noch einmal intensiviert. Mendoza hat als Bandleader und Arrangeur mit vielen Größen der Jazz- und Popmusik zusammengearbeitet, auf der langen Liste finden sich Namen wie Herbie Hancock, Al Jarreau, Björk oder Robbie Williams. Gekrönt wurde die Kooperation mit der WDR Big Band durch mehrere internationale Auszeichnungen, unter anderem gab es 2007 einen Grammy für die gemeinsame CD-Produktion »Some Skunk Funk«. Weitere Informationen zur WDR Big Band finden Sie unter:

www1.wdr.de/orchester-und-chor/bigband/index.html.

Die Kosten und Vorverkaufsstellen für die Eintrittskarten werden noch bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Jens Lundsziens, Tel: +49 241 80-9 36 81,
E-Mail: extern@rwth-aachen.de.

Lesung und Talk mit Ronja von Rönne

Mittwoch, 13. Dezember 2017, Zeit wird noch bekannt gegeben, Couvenhalle, Kármánstraße 17-19, 52062 Aachen

Die 24-jährige Ronja von Rönne ist eine Jungautorin und schreibt seit 2015 für „Welt“ und „Welt am Sonntag“. Die Texte der Jungautorin Ronja von Rönne vereinen radikale Subjektivität, jugendliche Arroganz und Provokation. In ihrer neuen Sammlung von Kolumnen und journalistischen Texten setzt sie sich mit Herausforderungen ihrer Generation auseinander. Nun erscheint ein Band mit ihren gesammelten Einträgen aus ihrem Blog „Sudelheft“ und Kolumnen aus der „Welt am Sonntag“.

Die Kosten und Vorverkaufsstellen für die Eintrittskarten werden noch bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Jens Lundsziens, Tel: +49 241 80-93681, E-Mail: extern@rwth-aachen.de.

Weitere Informationen zu RWTHextern unter:

www.rwth-aachen.de/rwthextern und www.facebook.com/RWTHextern.Buengerforum.

Girls'Day 2018

Im Rahmen des Girls'Days am 26. April 2018 bietet das Lehr- und Forschungsgebiet Didaktik der Mathematik den Workshop „Die dritte Dimension“ zur Schulung der Raumvorstellung für Schülerinnen der sechsten und siebten Klasse an. Eine Anmeldung zum Workshop ist ab Anfang nächsten Jahres möglich unter: www.girls-day.de.

Ansprechpartnerin: Dipl. Gymf. Regine Wallraf, Lehr- und Forschungsgebiet Didaktik der Mathematik, Tel: +49 241 80-9 70 71, E-Mail: regine.wallraf@matha.rwth-aachen.de.

IceCube Masterclass

Bei der IceCube Masterclass können Schüler*innen einen Tag lang einen Einblick in die Astroteilchenphysik und ihre aktuelle Forschung erhalten. Sie erhalten eine Einführung in die spannende Welt der Neutrinoastronomie und suchen anschließend in Originaldaten des IceCube-Experiments, ein Kubikkilometer großes Neutrinoobservatorium, welches sich tief im Eis unterhalb des geographischen Südpols befindet, nach extra-terrestrischen Neutrinos. Gruppenanmeldungen sind jederzeit möglich.

Webseite: www.physik.rwth-aachen.de/go/id/hdod.

Ansprechpartner: Martin Rongen, Tel: +49 241 80-2 80 45, E-Mail: rongen@physik.rwth-aachen.de.

South Pole Experiment Contest

Das IceCube Experiment veranstaltet in diesem Jahr zum ersten Mal einen internationalen Wettbewerb, bei welchem Schüler*innen die Möglichkeit haben ein Experiment zu gestalten, welches von einem Wissenschaftler am Südpol durchgeführt wird. Dabei wird nach einer interessanten Fragestellung gesucht, welche am Südpol ein markant anderes Ergebnis liefern wird als bei der Durchführung in Deutschland. Schülergruppen unter Anweisung einer Lehrkraft können sich unter spexperiment.icecube.wisc.edu bewerben.

Ansprechpartner: Martin Rongen, Tel: +49 241 80-2 80 45, E-Mail: rongen@physik.rwth-aachen.de.

FLApp. Forscher Stadtrundgang

Aachen ganz anders erleben, als Ort, an dem Hightech und Wissenschaft zu Hause sind: Das kann man mit der neuen Future Lab-App, der „FLApp“. Dieser City-Guide der besonderen Art führt von der Altstadt zum Innenstadt-Campus der RWTH – zu insgesamt 13 Stationen. Jede der 13 „FLApp“-Stationen hat ihr eigenes Thema: Am Dom geht es um virtuelle Welten, am Rathaus um Ingenieurkunst, am Internationalen Zeitungsmuseum um Kommunikation. „FLApp“ führt aber auch zu versteckten Orten wie dem Institut für Werkstoffanwendungen in der Augustinergasse mit seiner Mosaikfassade, die eine 14.000fach vergrößerte Titanoberfläche darstellt. An allen Stationen wird Wissenschaft gut verständlich erklärt, ob es sich um Aachens Beitrag zur Industrie 4.0 handelt, um Verkehrsszenarien der Zukunft oder medizintechnische Prototypen.

Das Ganze ist aufbereitet in Audiobeiträgen, Experten-Statements, Bildern, Videos. Eigens entwickelte Future Lab-Stelen markieren die einzelnen Stationen und senden dank installierter iBeacons Signale an das Smartphone, sobald sich ein User der Station nähert. Insgesamt ist die Wissenschaftsstrecke 1,3 Kilometer lang.

Wem das zu anstrengend ist, darf natürlich auswählen und abkürzen. Weitere Informationen unter: www.futurelab-aachen.de/flapp.

Erklär's mir RWTH – Videos erläutern aktuelle Fragen

Das Dezernat Presse und Kommunikation der RWTH Aachen hat im vergangenen Jahr ein neues Videoformat aufgebaut, in dem Wissenschaftler*innen der Hochschule in kurzen Clips aktuelle gesellschaftliche und wissenschaftliche Fragen allgemeinverständlich für Fachfremde oder eben auch Schüler*innen erläutern. Die Videos eignen sich damit auch für den Einsatz im Unterricht. Das erste Video der Reihe „Erklär's mir RWTH“ wurde beispielsweise mit dem Politikwissenschaftler Prof. Emanuel Richter zum Thema „Brexit“ aufgenommen. Weitere Themen waren unter anderem die US-Wahl, die Weihnachtsgeschichte, neue Entwicklungen in der Medizin, die Erdbebengefahr in der Region und das Thema Angst und Gewalt mit Blick auf Terroranschläge. Die Videos sind auf dem YouTube-Kanal der Hochschule (www.youtube.com/RWTHAachenUniversity) jederzeit abrufbar, und das Spektrum wird wöchentlich erweitert. Gerne werden dazu auch Anregungen aufgenommen.

Ansprechpartner: Sebastian Dreher, M.A., Dezernat 3.0 – Presse und Kommunikation, Tel: +49 241 80-9 09 33, E-Mail: sebastian.dreher@zhv.rwth-aachen.de.

Institutsbesuche für die Jahrgangsstufen 6 und 7

Das Erziehungswissenschaftliche Institut der RWTH Aachen bietet Schüler*innen die Möglichkeit die Hochschule und somit das Faszinierende an Forschung und Technik kennenzulernen. Dazu werden Besuche an kooperierenden technischen Instituten organisiert, die mit einer Unirallye kombiniert werden können. Die Termine werden individuell nach Anfrage organisiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.ezw.rwth-aachen.de/go/id/ekph.

E.V.E. - Energie Verstehen und Erleben

Unterrichtsangebot für Physik, Biologie und Gesellschaftskunde der Klassen 8 und 9 sowie der Sekundarstufe II. zur Gestaltung interaktiver Unterrichtseinheiten in den Bereichen Klimawandel, erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit, bietet die Studenteninitiative Energybirds® e.V. individuell geplante Unterrichtsbesuche auf Basis bedarfsorientiert kombinierbarer Lernmodule an. Übergeordnetes Lernziel ist ein gestärktes Interesse für die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels, sowie eine Erweiterung der Wissensbasis, auf der zukünftige Technologien und Problemstellungen selbstständig im Bezug auf den Klimawandel bewertet und hinterfragt werden können. Die Veranstaltungen werden unabhän-

gig, kostenlos und interessenneutral von Student*innen verschiedener Fachrichtungen organisiert und lassen sich inhaltlich auf die jeweiligen Lehrpläne abstimmen.

Weitere Informationen unter

www.energybirds.org/akademie/#eve

E-Mail: eve@energybirds.org.

Klasse Klima – heißkalt erwischt bringt Klimaschutz in die Schule!

Wir bieten Projektstage, Exkursionen und AGs für die Sekundarstufe I rund um ein klimafreundliches Leben an. Partizipation, Handlungsorientierung und Wertevermittlung stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir, das sind junge ausgebildete Freiwillige, zu denen unter anderem Studierende der RWTH Aachen aus verschiedenen Fachbereichen gehören. Gemeinsam mit den Schüler*innen erproben wir Ansatzpunkte für einen nachhaltigen Lebensstil. Unsere Angebote werden individuell zusammengestellt und knüpfen an die Lebensrealität der Schüler*innen an. Zu unseren Themen gehören Energie, Ernährung, Mobilität, Konsum und noch viele weitere, die mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels verknüpft sind. Weitere Informationen unter www.klasse-klima.de Kontakt: sofia.engel@bundjugend-nrw.de.

3. Neues zu Ausbildung, Bewerbung und Einschreibung

Ausbildungsbeginn 2017 – Einstellungsverfahren 2018

Am 28. August 2017 haben 206 neue Auszubildende ihre Ausbildung an der RWTH begonnen und wurden am 31. August 2017 in einer Feierstunde in der Aula I des Hauptgebäudes der RWTH offiziell begrüßt. In diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Auszubildende für eine Ausbildung als Industriemechaniker*in, Elektroniker*in, Chemielaborant*in, Mathematisch-technische Softwareentwickler*in, Kaufleute für Büromanagement, Fachinformatiker*in und viele weitere Ausbildungsberufe entschieden. Aktuell startet die neue Bewerbungsphase im September mit den Einstellungstests für die Ausbildungsstellen ab 2018. Weitere Informationen über das gesamte Ausbildungsangebot der RWTH sowie die Ausbildungsberufe 2018 unter www.rwth-aachen.de/berufsausbildung.

MATSE-Ausbildung für das Einstellungsjahr 2018

Ab September 2017 gibt es wieder viele freie Ausbildungsstellen als Mathematisch-technische Softwareentwickler*in in Kombination mit dem dualen Studiengang „Scientific Programming“ (FH Aachen) für den Beginn zum 3. September 2018. Weitere Informationen unter www.rwth-aachen.de/berufsausbildung und www.itc.rwth-aachen.de/matse.

4. Informationen und Veranstaltungen für Lehrkräfte

Brigitte-Gilles-Preis 2017

Auch in diesem Jahr schreibt die RWTH Aachen den Brigitte-Gilles-Preis für Schulprojekte aus, die zur Weckung und Förderung des Interesses von Schülerinnen an Naturwissenschaften und Technik beitragen. Preisträgerinnen des letzten Jahres waren Schülerinnen des Städtischen Gymnasiums Eschweiler, die im Januar 2017 auf der Veranstaltung RWTHtransparent für ihr Projekt „Junior-Ingenieur-Akademie (JIA)“ ausgezeichnet wurden.

Nähere Informationen zum Preis und zur Ausschreibung unter:

www.rwth-aachen.de/brigitte-gilles-preis.

Einsendeschluss für den diesjährigen Brigitte-Gilles-Preis ist der 31.10.2017.

Ansprechpartnerin: Ellen Krueger, Abteilung 1.1 – Akademische Angelegenheiten, Tel: +49 241 80-9 80 89, E-Mail: ehrung@zhv.rwth-aachen.de.

Städteregionale MINT-Konferenz 2017

Dienstag, 10. Oktober 2017, 14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsgrundschule Roetgen, Hauptstraße 61, 52159 Roetgen

Unter dem Motto „MINT-Bildung und neue Medien für alle“ lädt der Arbeitskreis-MINT alle MINT-Koordinator*innen zur diesjährigen städteregionalen MINT-Konferenz ein. Diese Konferenz soll insbesondere Impulse zum Einsatz von neuen Medien im MINT-Bereich sowohl an Grundschulen als auch an weiterführenden Schulen geben. Das Programm bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus einem Vortrag zum Thema „Immer App-to-date?! – Fluch und Segen für die ‚Generation Handy‘!“, einem Markt der Möglichkeiten, bei dem sich interessante MINT-Lernorte vorstellen, und viel Raum für Austausch untereinander.

Weitere Informationen und Anmeldung: Nadejda Pondeva, StädteRegion Aachen, A 43 – Bildungsbüro, Tel: +49 241 51 98 43 18, E-Mail: nadejda.pondeva@staedteregion-aachen.de.

Bildungstag der Städteregion Aachen: „Talentierte? Na klar! Talente entdecken und fördern“

Freitag, 24. November 2017

Praxistag: 14 bis 17 Uhr in der Maria Montessori Gesamtschule Aachen

Abendveranstaltung: 18 bis 20.30 Uhr im Krönungssaal (Rathaus der Stadt Aachen)

Wie können Bildungsverantwortliche jungen Menschen die Chance geben, das Beste aus ihren Talenten und Begabungen zu machen – unabhängig von Herkunft oder Hintergrund? Darum geht es dieses Jahr beim städteregionalen Bildungstag. Eingeladen sind

Bildungsverantwortliche und alle anderen Interessierten. Der Referent bei der Abendveranstaltung ist Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani. Er lehrt und forscht an der Fachhochschule Münster zu den Themen Migration, Integration, Bildung und Jugend. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie hier:

www.staedteregion-aachen.de/bildungstag.

Ansprechpartnerin: Barbara Wennmacher, StädteRegion Aachen, E-Mail: barbara.wennmacher@staedteregion-aachen.de.

Mathematikdidaktische Vorträge „Grüne Reihe“

Die „Grüne Reihe“ wendet sich an Mathematik-Lehrende und -Studierende aller Art und hat die Didaktik der Mathematik zum Gegenstand. Vortragende und Themen im Wintersemester 2017/18 sind

- am 28. November 2017:
Dr. Christina Roeckerath (RWTH Aachen): „Schülergruppen lösen aktuelle Anwendungsprobleme aus Industrie und Forschung – das Konzept des Schülerlabors CAMMP“.
- am 9. Januar 2018:
Prof. Dr. Andreas Vohns (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt): „Bürger(innen)bildung im und durch den Mathematikunterricht – Möglichkeiten und Grenzen“.

Die Vorträge finden jeweils von 18 bis 19 Uhr im Hörsaal III des Hauptgebäudes, Templergraben 55, statt. Ab 17.15 Uhr gibt es die Möglichkeit zu einem Austausch bei Kaffee und Tee in Raum 221 im Hauptgebäude. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.didaktik.matha.rwth-aachen.de.

Aachener Didaktiktag 2017

Freitag, 1. Dezember 2017, 11 bis 15.30 Uhr, Katholische Hochschulgemeinde (KHG), Pontstraße 74–76, Aachen

Mit dem Motto „Unterricht in heterogenen Lerngruppen – Didaktische Impulse, Austausch & Networking“ richtet sich die Veranstaltung an schulische Akteure der Ausbildungsregion Aachen, an Dozierende aus den Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften der RWTH Aachen sowie an Lehramtsstudierende. Unter Einbezug zeitlicher und personeller Ressourcen sowie in kritisch-konstruktiver Auseinandersetzung mit der politischen Rahmung möchte der Aachener Didaktiktag 2017 konkret Handlungsperspektiven zur Umsetzung von Inklusionsorientierung in der schulischen Praxis sowie in der universitären Lehrerbildung an der RWTH Aachen zusammenbringen. Für inhaltliche Impulse sorgt neben einem breitgefächerten Workshop-Angebot zu verschiedenen Lehr-Lernmethoden ein Expertengespräch, das sich aus universitärer und schulischer Perspektive mit den Bedingungen einer inklusiven Schulentwicklung auseinandersetzen wird.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unter www.blog.rwth-aachen.de/aachenerfachdidaktikforum.

Bitte beachten Sie, dass der Aachener Didaktiktag 2017 aus organisatorischen Gründen auf den 1. Dezember 2017 verschoben werden musste.

Ansprechpartnerin: Jana Zimmermann, M. A.,
Lehrerbildungszentrum, Tel: +49 241 80-9 63 28,
E-Mail: zimmermann@lbz.rwth-aachen.de

Mathematik-Dozent*innen kommen an Ihre Schule

Wo steckt Mathematik drin? Wozu ist Mathematik gut? Wie hilft Mathematik reale Vorgänge zu verstehen? Dozent*innen der Fachgruppe Mathematik erläutern, wie Mathematik zur Erklärung realer Phänomene und zur Lösung von Problemen eingesetzt werden kann. Eine Übersicht über die Vortragsthemen und weitere Informationen finden Sie unter:

www.mathematik.rwth-aachen.de/go/id/obz.

5. Angebote für Eltern

Vortrag „Wie können Eltern ihr Kind bei der Studienentscheidung unterstützen?“

Donnerstag, 9. November 2017

Die jeweiligen Angaben zu dem Raum und der Zeit sind einsehbar unter **www.rwth-aachen.de/go/id/ccuo**.

Um Eltern in ihrer Rolle als wichtige Berater*innen bei der Studienentscheidung, des eigenen Kindes zu unterstützen, werden in diesem Vortrag wichtige Fragen besprochen und Hilfestellungen aufgezeigt. Das Angebot kann auch von Seiten der Schulen angefragt werden. Weitere Informationen zu dem Vortrag unter **www.rwth-aachen.de/elternabend**.

Anfragen direkt an Frau Dr. Mandana Biegi, Zentrale Studienberatung, Tel: +49 241 80-9 94 03, E-Mail: mandana.biegi@zhv.rwth-aachen.de.

RWTH-Newsletter für Lehrkräfte und Eltern

Alle Informationen zu diesem Newsletter finden Sie auch unter **www.rwth-aachen.de/schulnews**.

Weitere Newsletter der RWTH Aachen:
mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo.

Der RWTH-Newsletter für Lehrkräfte und Eltern erscheint in der Regel viermal jährlich.

An- und Abmeldungen zum Newsletter erfolgen selbstständig über die Webseite **mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/lehrer-news**.

Verantwortlich:

Dr. Mandana Biegi, Abteilungsleiterin, Zentrale Studienberatung, RWTH Aachen.

Inhalt und Texte:

Dr. Stefanie Gerlach, Koordinatorin der Schülerprogramme, Zentrale Studienberatung, RWTH Aachen,
Tel: +49 241 80-9 94 23, E-Mail: schuelerprogramme@rwth-aachen.de.

Satz:

Alessandra Gniezinski, Studentische Hilfskraft, Zentrale Studienberatung, RWTH Aachen.